

Verlegeanleitung

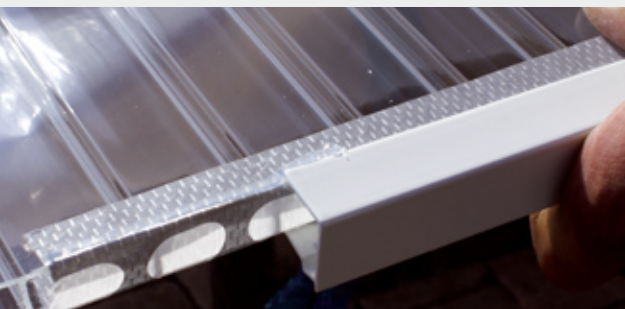
Stegplatten

A ▶ Unterkonstruktion



1. Verwindungsfreiheit sicherstellen, z.B. Metall oder BSH (Brettschichtholz)
2. Der Abstand zwischen zwei Sparren - von Mitte zur Mitte des nächsten Sparren gemessen - muss Plattenbreite + 25 mm betragen.
3. Die Dachneigung von 5° (9cm/mtr) einhalten.
4. Die Oberseite der Unterkonstruktion mit Aluminium-Klebeband reflektierend anlegen.

B ▶ Vorbereitung der Platten



1. Entfernen des Transportschutzes von den Stirnseiten.
2. Befestigen der AntiDust-Klebebänder an den Stirnseiten (geschlossen = First; gelocht mit Vlies = Traufe).
3. Aufbringen einer dünnen Raupe Spezialsilikon, OWOSIL, auf die Oberseite des traufseitigen, gelochten AntiDust-Klebebandes.
4. Die Kombiabschlussprofile auf die Stirnseiten der Platten schieben und das Silikon glatt streichen.

C ▶ Vorbereitung der Verlegeprofile



1. Bohren der Unterprofile im Abstand von 500 mm beidseitig des Steges mit Bohrdurchmesser 5mm.
2. Befestigung der Profilabschlüsse an den traufseitigen Enden der Unterprofile mit Schrauben, bzw. Nieten.
Achtung! Die Schrauben dürfen nicht in das Profil hineinragen.

D ▶ Verlegung



1. Befestigung des Unterprofils auf der Unterkonstruktion.
2. Einlegen der Stegplatte in die Profile. Auf der Schutzfolie ist die Oberseite (Bewitterungsseite) durch die Bezeichnungen „No Drop“ oder „longlife“ markiert (außer bei Heatstop Stegvierfachplatten)
3. Befestigung der Oberprofile an den Unterprofilen.
4. Befestigung des Wandanschlusses an der Wand, einschneiden der Gummidichtung jeweils links und rechts der Oberprofile.
5. Abdichtung des Wandanschlusses am Übergang zur Wand mit Silikon.
6. Anbringen der Klemmdeckel auf die Oberprofile zwischen Wandanschluss und Profilabschluss.
7. Abziehen der Schutzfolie von der Platte.